



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913**

588 (18.12.1913) Mittagsblatt 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-162748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-162748)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Frangierlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postaufschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonial-Beile 30 Pfg. Reklame-Beile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraphen-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“  
Telephon-Nummern:  
Direktion und Buchhaltung 1449  
Buchdruck-Abteilung. .... 341  
Redaktion. .... 377  
Exp. u. Verlagsbuchhdlg. 218

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 1/2 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 588. Mannheim, Donnerstag, 18. Dezember 1913. (Mittagsblatt.)

## Zweites Blatt.

### Feuersgefahr bei Luftschiffen.

In der Jahresversammlung des Württ. Ingenieurvereins hielt Prof. A. Baumann von der Technischen Hochschule einen Vortrag über „Feuersgefahr bei Luftschiffen“. Die Darlegungen des Vortragenden waren im Hinblick auf das Unglück des Marine-Luftschiffes bei Johannistal von besonderem Interesse. Prof. Baumann führte u. a. aus:

Der heute über das Thema Feuersgefahr bei Luftschiffen spricht, kann sich nicht mehr so kurz fassen, wie dies noch vor wenigen Jahren möglich war. Als Ursache einer ganzen Anzahl von Luftschiffunfällen wurden elektrische Entladungen erkannt. Wenn die Hitze Feuer fängt, so kann nur eine Feuererscheinung von beträchtlichem Umfang die Ursache sein. Es genügt eine hohe Temperatur allein, wie sie in einem elektrischen oder sonstigen Funken enthalten sein kann, nicht, wenn nicht zu dieser hohen Temperatur eine entsprechende Wärmemenge hinzukommt. Im Gegenfall dazu kann ausstrahlender, mit Luft gemischter Wasserstoff an der kleinsten genügend heißen Wärmequelle in Brand geraten. In seinen weiteren Ausführungen besprach der Vortragende die Umstände, die zu Feuererscheinungen bei Luftschiffen infolge elektrischer Ladungen führen können. Beim fliegenden Schiff kann keine elektrische Ladung erfolgen, wenn alle Teile leitend miteinander oder wenigstens mit einer leitenden Außenhülle verbunden sind. Goldschlägerhaut ist bei normaler Feuchtigkeit verhältnismäßig gut leitend. Es sind also in Fällen, wo Goldschlägerhaut verwendet werden kann, Gefahren infolge elektrischer Ladung nicht zu erwarten.

Bezüglich der Feuererscheinung, die mit dem Motor zusammenhängt, führte Prof. Baumann aus: Beim normalen Betrieb des Motors stellt der Auspuff die einzige nach außen tretende Feuererscheinung dar. Wird er, ehe er ins Freie tritt, auf weniger als 600 Grad abgekühlt, so bedeutet er keine Gefahr für das Luftschiff. Selbst dann nicht, wenn Traggas in der Nähe des Auspuffs sich befindet. Störungen im Betrieb des Motors können, abgesehen von dadurch verursachten Benzinbränden, nur ernste Folgen haben, wenn in der Nähe des Motors Anallgas, d. h. ein Gemisch von Luft und Traggas, vorhanden ist. Es wäre für Luftschiffmotoren zu fordern oder anzustreben, daß ein Rückschlag ohne Flammeneinschleppung an der Auslaßöffnung erfolgt und daß die Möglichkeit der häufig durch die Rückschläge bedingten Vergaserbrände ausgeschlossen wäre. Die heutigen Schutzvorrichtungen gegen die wüthende Wirkung der Rückschläge sind in vielen Fällen ungenügend, sie bestehen in Drahtgittern, die in den Weg der Flamme gestellt sind, die sie durch Abkühlung zum Verlöschen bringen sollen. Dieser Aufgabe werden aber viele Anordnungen nicht gerecht. Der Vortragende machte darauf aufmerksam, daß ein Netz, das geeignet dimensioniert ist, um die Flamme einer Benzinerplosion zu löschen, noch lange nicht ausreichend in sein braucht, um die Flamme einer Explosion von Anallgas zum Verlöschen zu bringen. Ein Motorrückschlag ist notwendig zu erwarten, wenn ein Motor Anallgas statt Luft ansaugt und dieser Rückschlag wäre auch unbedenklich bei genügender Dimerisierung des Netzes, während er andernfalls verhängnisvoll werden kann.

Wie kann, so fuhr der Vortragende fort, Anallgas in die Nähe des Motors gelangen? In einer Beschreibung der verschiedenen Ursachen für den Austritt von Wasserstoff aus dem Tragkörper legte der Redner dar, daß auch bei einem starken Luftschiff unter normalen Verhältnissen dauernde Ansaugungen von Anallgas — etwa in dem Zwischenraum zwischen der äußeren Hülle und den Ballonetts — nicht vermeiden können, weil die äußere Hülle für den Wasserstoff vollständig durchlässig ist. Auch Wasserstoff, der von dem Luftzug, der bei der Fahrt in dem Kavangum herrscht, durch die Ansaugöffnungen nach unten mitgenommen wird, kann kaum zu den Motoren gelangen. Dieser Wasserstoff wird nämlich ebenso wie die mit ihm austretende Luft dann sofort von dem an der Öffnung außen am Luftschiff vorbeifließenden Luftstrom erfasst und nach hinten entführt. Etwas anderes ist es aber, wenn eine Schutzwand an der Gondel angebracht ist, die ganz oder bis nahe an den Luftschiffkörper heranreicht. Nicht nur, daß in diesem Fall die

Definierung gegen den vorbeistreichenden Luftstrom geschützt ist, die Schutzwand erzeugt selbst in ihrer Umgebung einen sehr beträchtlichen Unterdruck, ganz abgesehen davon, daß der Wasserstoff selbst auch durch das Tuch der Außenhülle hindurch gesaugt wird. Hinter der Schutzwand mischt sich der Wasserstoff mit den Luftmolekülen, die von vorn kommen hinter die Schutzwand treten, um ein Gemisch von Wasserstoff und Luft erfüllt nicht nur die ganze Gondel, sondern zieht als lange Schleppe hinter der Gondel her.

Die Katastrophe des Marine-Luftschiffes in Johannistal erscheint nach dem, was über das Verarbeiten von Anallgas durch den Windschirm dargelegt wurde, verständlich und ebenso verständlich erscheint auch, daß ohne irgendwelche Störungen an den Motoren des Luftschiffes durch Zusammenstoßen der hier näher erläuterten Umstände eintreten mußte. In seinen Schlussworten hob, laut „Schw. Merkur“ der Redner hervor: Man wird nach den schmerzlichen Ereignissen der letzten Monate nach vorrätiger als bisher alle Verhältnisse bei einem neuen Luftschiff prüfen und besonders auch den Wasserstoffbestand an verschiedenen Stellen des Schiffes und unter den verschiedensten Umständen feststellen (wie das übrigens auch bisher schon geschah). Es ist zu hoffen, daß den vorausgegangenen schweren Unglücksfällen keine weiteren folgen werden, daß vielmehr Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit unserer Luftschiffe, um die uns viele beneiden, eine weitere Steigerung erfahren.

### Die Bergstraße im Bilde.

Zum Zwecke der Erlangung künstlerischer Vorlagen für Illustrationen in Aufsätzen, Prospekten, Führern, zu Buchschmuck, wie überhaupt zur Erreichung seiner gemeinnützigen Zwecke, hat der Verkehrs-Ausschuß der Bergstraße im Monat Juli einen Bilderverweibewerb unter den deutschen Künstlern und Photographen ausgeschrieben. Unter Beteiligung der Groß-, Provinzialdirektion Starckenburg, der beteiligten Stadt- und Gemeindeverwaltungen an der Bergstraße und von Lindensfeld, der lokalen Verschönerungs- und Verkehrsvereine, sowie zahlreicher Privatpersonen, war es dem Verkehrs-Ausschuß möglich, fast 2000 Mk. an Geldpreisen aussetzen zu können. Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, daß eine große Beteiligung der Künstler stattgefunden hat und die eingeleiteten Bilder veranschaulichen nun, in welcher vielseitigen künstlerischen Weise die landschaftlichen Schönheiten der Bergstraße und von Lindensfeld, ihrer näheren Umgebung, sowie Darmstadt dargestellt worden sind.

Am nun weiteren Kreisen das Ergebnis dieses Wettbewerbs zugänglich zu machen und in der Uebersetzung, daß ein allgemeines Interesse besteht, einmal die landschaftlichen Schönheiten und Reize der Bergstraße, einschließlich Lindensfeld im Bilde an sich vorübergehen lassen zu können, veranstaltete der Verkehrs-Ausschuß in den Tagen vom 22. bis 30. November im Sitzungssaale des Rathhauses zu Bensheim und vom 6. bis 14. Dezember im Stadt- Ausstellungsgelände auf der Mainhöfchenstraße zu Darmstadt eine Ausstellung. Den Bemühungen der Stadtverwaltung Weinheim in Verbindung mit dem Gemeinnützigen Verein Weinheim ist es trotz der zu überwindenden Schwierigkeiten gelungen, diese hochinteressante Ausstellung für einige Tage nach Weinheim zu bringen und zwar findet dieselbe in der Zeit vom 18. bis 22. Dezember in der Turnhalle des Realgymnasiums statt.

Die Ausstellungskommission Weinheim bietet hierdurch alle diejenigen, die Sinn für eine ideale, gemeinnützige Tätigkeit haben, ihr Unternehmen zu unterstützen. Die Bilderschau, wie sie geboten wird, hat sich zu einer einzigartigen Kunstausstellung ausgebildet, wie sie wohl noch niemals geboten werden konnte. Sie bietet auch insofern ein besonderes Interesse, als Dilettanten, Anfänger, reisere und ganz reife, anerkannte Künstler zu Worte kommen werden. Der Eintrittspreis beträgt 20 Pfg. für Erwachsene und 10 Pfg. für Kinder. Die Eintrittspreise sind abschließend sehr wieder gehalten, um auch den Rundermittelsten den Zutritt zu ermöglichen. Die Ausstellung ist geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.

Insbesondere bitten wir die Leiter von Schulen und höheren Lehranstalten, der Jugend unserer ergeren Heimat den Besuch unserer

Ausstellung zu empfehlen. Im Interesse der Künstler, die die Verkaufspreise mäßig gehalten haben, bitten wir, die ausgestellten Bilder auch zu Weihnachtsgeschenken berücksichtigen zu wollen. Die Mitglieder der Ausstellungskommission können über die Verkaufspreise Auskunft geben. Die Durchführung des gesamten Unternehmens erscheint als eine beachtenswerte Tat des Verkehrs-Ausschusses der Bergstraße und ist schon dadurch von künstlerischer Bedeutung, als sie auch die Förderung der freien Vereinigung Darmstädter Künstler gefunden hat. Mögen deshalb weite Kreise dem Unternehmen reges Interesse und wohlverdiente Sympathie entgegen bringen. Z.

### Aus dem Großherzogtum.

\* Oberbach, 16. Dez. Die Ortsparlamentarierwahl hatte folgendes Ergebnis: Vertreter der Arbeitgeber entfielen auf die Liste 1, 18 und auf die Liste 2, 2 Stimmen und 36 resp. 4 Erststimme. Die Wahl der Arbeitnehmer ergab folgendes Resultat: Liste 1 (Reinigte Arbeitervereine) 23 Vertreter und 46 Erststimme und Liste 2 (Freie Gewerkschaften) 17 Vertreter und 34 Erststimme.

\*) Wiesloch, 15. Dez. Die Einweihung des neuen Amtsgerichts fand am Samstag nachmittag statt, wozu zahlreiche Einladungen an die Beamten und Bürgerchaft unserer Stadt ergangen waren. Nach der Besichtigung des Dienstgebäudes folgte ein zwangloses Zusammensein im „Fähringer Hof“.

### Pfalz, Hessen und Umgebung.

\*) Neustadt a. S., 14. Dez. Abreiben oder Nichtabreiben — das ist auch in Neustadt die Frage. Die Vorstandschaft des Wingervereins gibt bekannt, daß in einer Wingerversammlung nur mit 2 Stimmen Mehrheit das Abreiben beschlossen worden sei. Man habe dann den Winger Fritz Schade mit einer Liste zu den Nichtanwesenden Weinbergbesitzern geschickt, um deren Meinung einschreiben zu lassen. Dieser sei jedoch einseitig vorgegangen und daraus habe sich das Resultat ergeben, daß die überwiegende Mehrheit für das Abreiben sich aussprach. Die Vorstandschaft des Wingervereins wünscht daher, daß das Bürgermeistertum eine nochmalige Umfrage veranstalte, um ein einwandfreies Resultat zu erzielen.

\*) Driedelsfeld, 16. Dez. Ein Ur-Urenkel wurde gestern hier geboren. Seine Mutter, Großmutter und Urgroßmutter erfreuen sich voller Gesundheit. Die Ur-Urgroßmutter zählt 96 Jahre. Die Familien, von die es sich handelt, heißen Gensinger, Brister und Vallon. Die Ur-Urgroßmutter stammt aus Ralskammer.

\*) Bad Dürkheim, 15. Dez. Wie wir erfahren, ging die Villa der Weingroßhandlung H. C. C. & Co., Kaiserlauterer Straße 88, nebst allen Nebengebäuden in die Hände des Gutbesizers Philipp Hart über. Als Kaufpreis wird eine ungefähre Summe von 100000 Mark genannt. — Ockern gelang es auf einem Heupfeiler, ein weiteres Mitglied der Einbrecherbande festzunehmen, welche seit einiger Zeit die Umgebung umhertreibt. Tief im Heu begraben, fand man den 17jährigen Töchter G. Kraus und lieferte ihn ins Gerichtsgefängnis ein.

\*) Landstuhl, 15. Dez. Im Nachbarort Kirchensandach haben einige Buben auf einem Wagen eine Anhöhe herunters, ohne zu bremsen. Der 12 Jahre alte Sohn des Uckerers Heinrich wollte abpringen, fiel aber hin und die Kläder gingen ihm über den Kopf. Er blieb tot liegen.

\*) Landau, 15. Dez. In der Generalversammlung der hiesigen Ortsgruppe des Pfälzerwaldvereins wurde mitgeteilt, daß das Projekt, die elektrische Bahn über Klingenstein nach Bergzabern fortzusetzen, bis zur Aestherung eines Planes gediehen sei, der die Terrainverhältnisse hinter Klingenstein dadurch möglichst verhindert, daß er sich nicht nur an die bestehenden Straßen hält. Weiter ist derselben Ortsgruppe ein Schreiben vom Ministerium die Erlaubnis zur Projektierung einer elektrischen Bahn Landau-Weimerstheim gegeben worden. Wenn sich die beiden Projekte verwirklichen lassen, dann ist Landau mit seiner Umge-

gend durch ein Bahnetz verbunden, das als lindenlos bezeichnet werden muß. — In der Samstag-Nacht wurde ein Einbruchsdiebstahl in der Synagoge verübt. Den Diebstahl der Inhalt des Opferkassens in die Hände. Die Beute war jedenfalls nur gering. Die Silbernen, mit hebräischen Schriftzeichen versehenen Gefäße ließ der Dieb unbeschadet. Seines Unmut über das geringe Ergebnis seiner Expedition gab der Dieb dadurch kund, daß er den schwerelastigen Vorhang, der vor der Tür zum Allerheiligsten angebracht ist, zerriß und zerstückte, jedoch er gänzlich unbrauchbar geworden ist; auch ein Tisch und einige Fensterscheiben wurden zertrümmert. Die Schutzmannschaft nahm bereits eine Verhaftung vor.

\* Zweibrücken, 15. Dez. Ein bedeutungsvolles verkehrspolitisches Ereignis für die gesamte Westpfalz und das anstehende Jahr war die gestrige festliche Eröffnung der von Zweibrücken zur reichslandischen Grenze abzweigenden sogenannten Sornbachbahn, deren Fortsetzung über Wolmünster-Siersbühl mit Einmündung in die Straße Obermodern-Strasbourg bereits in Angriff genommen ist und nach Fertigstellung eine weitere wichtige und auch strategisch wertvolle Verbindung der Rheinpfalz mit Elsass-Lothringen bilden wird. Als Einleitung der Eröffnungsfeierlichkeiten hatte die Stadtverwaltung Zweibrücken für Sonntag vormittag einen Kreis geladener Gäste zu einem Frühstück in die Zweibrücker Bahnhofrestauration gebeten, wo reichhaltiger Bürgermeister Roefinger in einer Begrüßungsansprache, die mit einem Hoch auf König Ludwig III. endete, die Bedeutung des Tages feierte. Um 11 Uhr 30 bestiegen die Festgäste den geschmückten Eröffnungszug, der gegen 12 Uhr sich der Endstation Hornbach näherte. Bürgermeister Ripp erbot hier den Willkommgruß der Stadt. Für die Verkehrsverwaltung antwortete Direktionsrat Eidemeyer, worauf sich unter Klängen des Spiel der Festzug der Vereine und Chöre in die mit Blumen-, Kränzen- und Flaggen geschmückte Stadt in Bewegung setzte. Im Gasthaus Grünewald in Hornbach beschloß ein Festessen die stimmungsvolle Feier, währenddem Bürgermeister Roefinger-Zweibrücken die interessante Rede hielt. Heute Montag begann der jahrplanmäßige Verkehr auf der neuen Eisenbahnstrecke.

\* Pampertheim, 16. Dez. An der am Sonntag dahier abgehaltenen Turnveranstaltung des 2. Bezirks V. Ganes (Rheinpfalz) beteiligten sich 50 Turnvater und Vorturner. Die Uebung stand unter der bewährten Leitung des Bezirksturnwartes Weber-Othofen. Einen breiten Raum nahmen die Stabsübungen und das Reiten ein. — Die hiesige Ortsgruppe des Deutschen Klottens-Vereins veranstaltete am Sonntag einen theatralischen Kamillienabend, der einen in jeder Beziehung würdigen Verlauf nahm. Der Besuch war sehr gut. Der 1. Vorsitzende, Herr Bahmüller & Co. hielt in einer markigen Begrüßungsrede die Ehrendienste herzlich willkommen und verbeugte sich über die Zwecke und Ziele des Klottensvereins. Die verschiedenen Theaterstücke wurden flott gespielt. Auch der Männerchorverein „Edelstein“ setzte sich in den Dienst der guten Sache gestellt und ertrug durch seine vorzügliche Vorträge hohe Ehre. Der Klottensverein und insbesondere sein Vorsitzender, Frau mit Stolz auf diese Veranstaltung zurückblicken. — Die Pampertheimen Landwirte hielten am Sonntag ihre diesjährige Generalversammlung ab, in der über den Aufwuchs-Anbau und den Verkauf von Saatgutstoffen verhandelt wurde. Es ist den Mitgliedern freizustellen, ihre Zukunftsarbeiten an jede der für den hiesigen Pflanz- und Erntebereich zugehörigen Angelegenheiten. Hier sei schon jetzt bei Pampertheim der Klottensverein zu nennen. Der Verkauf von Saatgut ist im kommenden Jahr bei der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft getätigt werden. Der Verein zählt zur Zeit 170 Mitglieder. Das Vereinsvermögen beträgt 200 Mark.

# Grosse Weihnachtsausstellung

in Schokoladenfiguren, gefüllten Bonbonieren mit feinsten Schokolade-Desserts, Marzipan, Lebkuchen, Kaufladen-Artikel, Attrappen, Christbaum-Behang. Schokolade zum backen und kochen geeignet, per Pfund 68 Pfg.

**Gruber & Co.** Rheinische Kakao u. Schokoladen-Werke **Mannheim.** Filialen: **5 1, 4** am Markt, **U 1, 13** Neckarbrücke, **Ludwigshafen**, Ludwigsstrasse 8.

**OPOLIC**  
Chocler  
Das sensationelle  
Weihnachts-Programm!  
19 Attraktionen!

**3 Maiss 3**  
Tanz auf dem Drahtseil  
Kunst  
Kunst

Täglich 9 1/2 Uhr  
im **Morgelpalast**  
bei freiem Zutritt!  
Vollständig neues  
Repertoire!

Im **Trocadero**  
nach Schluss der  
Vorstellung:

Im **Enthos** das neue!

Die Sprechstunden  
finden statt Montag  
und Donnerstage von 6  
bis 8 Uhr im Zimmer  
10 des alten Rathhauses  
Städt. Rechtsanwalts-  
stelle für Unbemittelte.

**Handarbeiten**  
werden billig angefertigt  
22000 K. u. N. I. Stad.

**Herrenkleider**  
u. Damenstoffe werden  
schon u. bill. repar., ge-  
reinigt, aufgef. u. mit neu  
beleg. Spezialt. Umwand-  
lung in leicht. u. mod. Kleidungs-  
st. Schneider, Schneider-  
meister, R. 4, 19 20.

Als  
**Praktische Geschenke**  
empfehe

Damenkleiderstoffe  
Seidenstoffe  
Buckskin u. Tuche  
für Anzüge, Hosen und Mäntel  
Aparte Westenstoffe  
Tisch-, Leib- u. Bettwäsche  
Trikot-Wäsche  
Unterröcke weiss u. farbig  
Schürzen  
Bielefelder Taschentücher  
Madeiratücher  
Seid. Taschentücher für Schugler  
Seid. Cachenez für Herren  
Ball- u. Schultertücher  
Span. Tüll-Echarpes  
Japan. Crêpe de chine Chales  
Reisedecken  
Fantasie-Tischdecken  
Woll. Schlafdecken  
Kamelhaardecken  
Baumwollene Bettdecken  
Biberbetttücher  
Vorhänge  
Piquédecken  
Tüllbettdecken

**J. Gross Nachf. Inh. Stetter**  
Marktplatzecke  
**F 2, 6.**

Rechnungsformulare, Geschäftshriefe  
in modernster Ausführung liefert rasch und billig  
**Dr. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.**

**Lebensgr. Porträts**  
in Oel, Pastell oder Kreide.  
**Carl Lobertz**  
T 6, 26 (vis-à-vis dem Tennisplatz).  
Mehrere andere Oelgemälde wegen Raum-  
mangel preiswert zu verkaufen. 38950

**Einzig. Engros-hausechter**  
Grammophon in Baden.  
**L. Spiegel & Sohn Hofl. F. 2, 1.**  
Teilszahl, post. Kataloge gratis.

**Pianos**  
von **425** Mk. an.  
Pianos zur Miete  
pro Monat von **6** Mk. an.  
**A. Donecker, L. 1, 2.**  
Hauptvertreter von C. Bechstein und  
**V. Herdux.** 32780

**Weihnachtsgeschenke.**  
Teppiche und Läufer  
in Linoleum-, Bouclé- und Cocos-Qualität.  
Papierkörbe und Wäschepuffs  
in bekannt großer Auswahl und billigsten Preisen.  
Ein Posten prima Ziegenfelle geruchlos  
in verschiedenen Farben und Grössen zu ganz besonders **billigen Preisen.** 34963

**H. ENGELHARD**  
E 1, 1 Eingang Planken E 1, 1

Breitestr. B 1. **Guido Pfeifer** Tel. 396  
**Pelze** Hof-Pelzhandlung  
Jackets, Mäntel, Echarpes, Muffen, Hüte.  
Auswahlsendungen. Modernisieren.

**Weihnachts-Ausstellung**  
Luxuswaren  
Kunstporzellane — Kristall  
Edelglas - Marmor - Majolika  
Töpfereien — Bronzen 34074

**Louis Franz, Paradeplatz O 2, 2.**

Als Geleitwort zur Ausstellung in der Kunsthalle  
erschien soeben in unserm Verlage  
**Dr. WILLY F. STORCK**  
**ADOLF HILDENBRAND**  
mit Reproduktionen von Werken des Künst-  
lers und vier Beilagen in Mertenstiefdruck  
Preis 50 Pfg.  
Zu haben in der Kunsthalle, sowie in der Expedition  
des General-Anzeigers und durch den Buchhandel.  
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H., Mannheim**

**Handschuhe**  
in Leder und Stoff für Damen und  
Herren in grosser Auswahl  
bei **A. Fradl**  
O 4, 5 Strohmarcht O 4, 6

**Großh. Hof- u. National-Theater**  
MANNHEIM.

Donnerstag, den 18. Dezbr. 1913

22. Vorstellung im Abonnement B

## Der Richter von Zalamea

Schauspiel in drei Aufzügen v. Calderon de la Barca  
nach der deutliche Fassung überf. und einget. v.  
von Adolf Mühlmann. — Regie: Emil Heiler.

Verteiler:  
Der König: Otto Schmitt  
Don Pedro de Sigüenza, General: Wilhelm Köhler  
Don Alvaro de Alburquerque, Com-  
mandant: Fritz Albert  
Don Fernando, ein Bauer: Hans Wobed  
Juan, seine Diener: Georg Köhler  
Núñez, seine Diener: Hermann Köhler  
Melchior, sein Diener: Hermann Köhler  
Gisela, die Tochter: Marie Köhler  
Juan, Don Fernando's Diener: Hermann Köhler  
Erster Diener: Hermann Köhler  
Zweiter Diener: Hermann Köhler  
Ein Bauer: Hermann Köhler

Don Pedro de Alvarado, Herr v. Sal. Do-  
theater in Wiesbaden als Gast.

Verteiler des Königs, Soldaten, Bauer, Land-  
die Don Juan, seine Diener, Juan, Juan, Juan  
in Wiesbaden, im nächsten Jahr.

Rehearsal, 7 Uhr auf 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Wint. - Preise.

JANUAR - Theater.

Freitag, 19. Dez. 20. Vorstellung im Abom. A.

## Ariadne auf Naxos.

Urauff. 7 Uhr.

## Für Weihnachten

empfehle alle Sorten Marzipan-Artikel,  
Pralinen, eigenes Fabrikat, sowie passende  
Weihnachtsgeschenke. 34302

Konditor Friedrich Gmeiner, Rosengartenstr. 1.

## Festhalle, Frankfurt a. M.

23., 25., 26. Dez. 1913, 8 Uhr abends

## Das Mirakel

von Karl Göttsche. Musik u. Engelbert Humperdinck  
Regie: Max Reinhardt.

Gaßspiel Deutsches Theater zu Berlin

## Nachmittags-Vorstellung

26. Dezember 1913, 3 1/2 Uhr.

Vorverkauf Frankfurt a. M., Kaiserstr. 23.

Preis der Plätze III. 1 bis III. 15 ungleich Bitterness  
und Warberbegehre.

Vorverkauf in Mannheim: 3221  
R. Ferd. Seidel, Hofmusikalienhandlung.

**Weihnachts-Modell-Verkauf**

Fabelhaft preiswerte Specialangebote

10% gewähren wir während dieses Verkaufs auf alle reguläre Sorten

**Beginn: 1. Dezember**

**Ende: 24. Dezember**

**Korsettenhaus Stein-Denninger**  
Großh. Hofl. E 11

Unsere Modelle sind von ersten Künstlern entworfen

**A. Herzberger, Mannheim**

Spezialhaus für Kontorbedarf

Papierausstattung | | | Lederwaren  
D 4 7, gegenüber der Börse, Fernspr. Nr. 315

Zum bevorstehenden Weihnachts- u. Neujahrsfest empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

**Bedarfs- und Geschenk-Artikeln**

Als Festgeschenke eignen sich vorzüglich:  
Schreibzeuge u. -Garnituren, Schreibmappen „Kaweko“ Füllhalter, Goldfedern  
Feine Lederwaren und Lederbücher.  
Damen- u. Herrentresore, Brieftaschen, Dokumentenmappen, Gästebücher, Poesiebücher, Tagebücher, Kochrezeptbücher, Haushaltungsbücher, Merk- und Adressenbücher.

**Kalender 1914** in vornehmer Ausführung für Haus u. Kontor.  
**Feine Briefpapiere** in vornehmen Packungen mit Monogramm- u. Wappenprägungen sowie modernen Druckausführungen.  
Neujahrs-Glückwunschkarten mit Namensdruck.  
Beachten Sie bitte meine oft wechselnden Schaufensterauslagen.

Ferner

**Echt Japan**  
Papierkörbe, Arbeitskörbe, Fruchtkörbe.  
Aparte Neuheiten in Brodkörben, Wäschekörben, Arbeitsständer, Teetische.

**Triumpfstühle**  
**Kindertische**  
u. Stühle.



**Moderne Rohr-Möbel**  
Größte Auswahl am hiesigen Platze!  
**Chr. Stange** = P 2, 1 =  
gegenüber Schmoller  
Spezialgeschäft 34300  
Bestelligung ohne Kaufzwang.



**Pelzwaren**

aparte Neuheiten in solid, elegant Ausführung zu äusserst billigen Preisen

**Louis Müller, Kürschner**  
H 3, 19 20, Jungbuschstr.  
Gegründet 1863.  
Grüne Marken. Umarbeitungen.

**Für den Vielbeschäftigten,**

Privatmann, Schriftsteller, Gelehrten, Arzt, Ingenieur u.s.w. u.s.w., ist die leistungsfähige, schmecke, kleine

**ERIKA-**

Schreibmaschine (Fabrikat der Firma Seldel & Naumann, A.-G., Dresden.) eine Wohltat.

Man verlange Spezial-Prospekt und kostenlose Vorführung.

**W. Lampert, Mannheim, L 6, 12.**  
Telephon 1133. 34204

**Spielzeug!**

**Der kleine Propeller!**

Der kleine Propeller tut es machen. Dass alt und jung schler Tränen lachen. Der kleine Propeller dreht sich auf Kommando nach links oder rechts, je nach Wunsch, ohne Mechanik mit kolossaler Geschwindigkeit. Jeder ist erstaunt! — Darf auf keinem Weihnachtstisch fehlen!

Lehrreich! Unterhaltend! Lehrreich!

Preis per Stück nur M. 1,00 gegen Vorweisung des Betrages portofreie Zustellung. 34303

**C. K. Klömpen, Charlottenburg**  
Spandauer Strasse 24.

**Frachtbriefe** aller Art in jeder Anzahl stets vorrätig in der  
**Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.**

**Total-Ausverkauf**  
wegen Geschäfts-Aufgabe.

Zu billigsten Preisen verkaufte Restbestände in:  
Papier- u. Schreibwaren, Geschäftsbücher, Devotionalien-Wachswaren, Krippenfiguren, Gebet- und Gesangbücher, Blumenbestandteile, gerahmte u. unger. Bilder (religiöse u. profane)

**F. Martens, E 1, 11.**  
Für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit!

**Geeignete Geschenk-Artikel**  
für den  
**Weihnachtstisch**  
finden Sie bei

**Heinrich Schwarz**  
Schwetzingerstrasse 46

Haus- u. Küchengeräte, Spielwaren.

Bei Einkauf von 2 Mk. erhält jeder Kunde ein Kalender gratis!

Grüne Marken.

Vereine und Gesellschaften erhalten 10 Prozent Rabatt

**M. Eichersheimer, Mannheim-Rheinauafen.**  
Telephon 440 und 1619.

**Die Rekord-Riemenscheibe**  
D. R. P.

Ist d. beste Ersatz f. d. eiserne Riemenscheibe Lager in allen gangb. Grössen. Alleinverkauf für Baden und Pfalz

Gross-Lager i. mod. Transmissionen mit und ohne Ringschmierung 33973

Kuppeln, gedr. Stahlwellen Stehlag. Uebernahme kompl. Transmissionen.



Ringschmierlager mit zweithelliger Unterschale

**Weidner & Weiss**  
N 2, 8



Komplette Kinderausstattungen von 60 Mk. an.  
Gediegene Brautausstattungen von 400 Mk. an.  
Atelier im Hause unter Leitung erster Directrice.  
Für Betten und Matratzen eigene Werkstatt.

Wir empfehlen zu Weihnachts-Geschenken die in hübschem Einband bei uns erschienenen Gedichte

**„Ein Blütenstrauss“**  
von Luise Sperling.

Preis Mk. 2.—

**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei**  
S. m. b. H. 34301

**Unterricht**

**Progymnasial-Realschule**  
Tel. 5280 Institut Schwarz M 3, 10  
Alter; Einjährigen-Prüf. — Sexta-Prima.

Die Anst. übern. Aufgabenüberw. für Schüler aller Lehranst. Prosp. 14336  
Müller, Dr. phil. Landshoff

**Stellen finden**

**Vertretung.**

Provisionweise für Baden, Pfalz und Elsaß-Lothringen von Eisengrosshändler der Gas- u. Wasserleitungsbranche ab 1. Januar 1914, eventl. später zu vergeben.

Es wollen sich nur tüchtige, branchefundige, routinierete Herren melden.

Offerten mit Angabe des Alters und Photographie erbeten unter Chiffre 34345 an die Expedition ds. Blattes.

**Jüngere**

**Kontoristin**

per 1. Januar gesucht. Schriftliche Offerten erbeten an 34301

**Waxel & Bensheim, P 7, 13.**

**Motorenfabrik** (Rohöl-Kleinmotoren) Südrusslands

sucht zum sofortigen Antritt einen **Maschineningenieur** als Assistenten für Betrieb und Bureau, mit mehrjähriger Betriebspraxis in modernen Motoren- oder allgemeinen Maschinenbau. Gehalt 200 Mk. monatlich und freie Wohnreise.

Die Geschäftsleitung ist in deutschen Händen. Persönliche Anskunft erwünscht, passenden Bewerber ein in Mannheim wohnender Angehöriger der Firma.

Gefl. ausführliche Offerten unter Chiffre 34656 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Lehrlings-Gesuche**

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht. 34360

**Waxel & Bensheim, P 7, 13.**



Für Bier, Weiser und  
Belvair 87955

transportable  
**Räucher-Ofen**  
in jeder Größe fertig  
Kudw. Göschmann  
Salzschmelzer, H. 4, 15.

Echte  
**Export-Biere**

Wann. Tafelbier, 1/2 Fl. 20 Pf.  
(hell und dunkel)  
Königsb. dunkel 1/2 Fl. 22 Pf.  
Königsb. Kaiserbier 1/2 Fl. 25 Pf.  
22 Pf. pro 1/2 Literl.  
Wiesener Franziskanerbier  
Wiesener Pilsenerbier (dunk.)  
Wiesener Pilsenerbier (hell)  
Kölnbier Bitterbier (bestes  
Sanitätsbier)  
Teutob. Pilsener (bestes deut-  
sches Pilsener) 87038

Woin-Versand  
Naturgew. v. 50 Fl. pro Plan  
Wiederverk. erhält. Rabatt.

Joh. Nater  
Bier- u. Wein-Großhandl.  
R. 7, 35 — Tel. 1887  
Fabr. Flaschen im Laden R. 7, 35

**Aquariengläser**  
in allen Größen  
werden billig abgegeben.  
L. 6, 11 Peter Bucher L. 6, 11  
86491



# „Suctor“ Hand- Staubsauger

bestes Fabrikat

früher Mk. 30.— per Stück

jetzt **M. 15.—** per  
Stück

Über 10,000 Stück in kurzer Zeit abgesetzt.

84336

## Ausverkauf Schwabenland

07,9

Mannheim — Telephon 1079

07,9

**Gansrücken**  
sowie rohes u. ausgelassenes  
**Gansfett**  
empfehlen billigst

J. Mannheimer, jetzt H 4, 19/20  
Telephon 2303.

M 5, 11 Tel. 410

**G. Roos**  
Bis  
**Weihnachten**  
auf alle Beleuchtungskörper  
für Gas und Elektrisch  
**10% Rabatt.**

**Fr. Carl Barth**  
Inhaber Karl Vogel  
Rathaus, Bogen 12, Breitestr.  
Aeltestes und grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Taschenmesser, Scheren,  
Tischmesser usw.

Bestecke in Alpaca u. versilbert

**Geschenk-Artikel**  
in reicher Auswahl

Rasiermesser, Rasierapparate  
jeder Art

„Cara“-Klingen  
erstklassiges deutsches Fabrikat für  
Rasierapparate. 88005

Biesolt & Locke's  
**Afrana-Nähmaschinen**

AFRANA  
Nähmaschinen  
aller Systeme u. den neuesten  
Modellen für Haus u. Gewerbe  
behaupten sich überall u. ge-  
winnen immer weitere Kreise  
wegen ihrer 20813

**A**  
hervorragenden  
Leistungsfähigkeit  
Sticken, stopfen, nähen  
vor- und rückwärts.  
Alleinvertreter für Mannheim:  
Jos. Schieber, G 7, 9  
Reparaturen und Ersatzteile  
für Maschinen aller Systeme.

Feine **Brillantringe**  
Broschen — Anhänger — Nadeln  
empfehlen sehr billig  
**07, 15 R. Apel** Tel. 3548  
Laden, Heidelbergerstrasse 8129  
Werkstätte für Juwelen und Goldwaren.

**Schloß-Drogerie, Lk 10, 6**  
Tel. 4592 empfiehlt zur Tel. 4592

**Weihnachtsbäckerei**  
sämtliche Artikel in nur bester Qualität.  
**Weihnachtsbrot.**

Die unsere Platte der Konfektionsbrot wendet  
sich angesichts der heranrückenden Weihnacht an alle  
Freunde und Wohlthäter der Armen mit der herzlichsten  
Bitte ihr bei Bekämpfung der armen Familien des Ge-  
bietes mit gütigen Zuwendungen an Geld, Klei-  
dern, Nahrungsmitteln etc. beizutreten. Die  
Armen in den Bezirken der un-  
teren Stadt ist größer, als vielfach angenom-  
men wird, während ungeheuer die Zahl der  
Wohltätigen verhältnismäßig klein ist. Angeht  
dieser großen Schwierigkeiten bitten wir ebenso be-  
sonnig wie dringend: Geld und das nötige Zeug der  
Barmherzigkeit an den Armen wohlthätig! Gott segne  
alle freundlichen Geber.  
87782 H. v. Zschöpper, Plattler.

**Steinmetz-Brot**  
Hoher natürlicher Nährwert  
Vorzüglicher Geschmack  
Leichte Verdaulichkeit

**Kraftbrot, dunkel**  
**Vollbrot, hell**  
50 und 26 Pfennig

**Badenia-Brot**  
mit Marke  
hell, rein Roggen  
48 und 24 Pfennig  
in lang und rund

**Calcium-Brot**  
nach Angaben der Professoren Dr. Em-  
merich und Dr. Loew vom Hyg. Institut  
München 10790  
30 Pfennig  
Überall erhältlich

**Friedrich Kauffmann-Stiftung**  
Telephon 3198. Zeddenheimerstraße 13.  
Möblierte Zimmer in jeder Preislage  
Darmstadt. 49083

**Herren-Stoffe**  
zu Anzügen u. Damen-Kostümen geeignet,  
steht in großer Auswahl zu billigsten Preisen.  
18771 **Neu eingetroffen: - -**  
Ein Posten 150 — breite Herren-Stoffe  
in hoch. besten Qualitäten  
Jeder Mtr. nur Mk. 6.—

**August Weiss**  
F 1, 10 Mannheim F 1, 10  
gegenüber dem Warenhaus S. Wronker & Co.

**H. Urbach Nachf.**  
D 3, 8 eine Treppe D 3, 8  
Planken 3888.  
Telephon 3888.  
**Damen**  
Kopfwaschen,  
Frisieren,  
Haar-Arbeit,  
Ondulieren,  
Manicure. 88117  
Bäder! — Bäder!  
Nur Damenbedienung!

**Fürsorgeheim Nekarau.**  
Weihnachtsbrot.  
Um die Weihnachtsbrot unsere Konfektions-  
brot erlösen zu können, bedürfen wir sehr der Bei-  
hilfe. Mit grossem Danke denken wir daran, daß sich  
im verflochtenen Jahre so viele Hände aufheben, um  
unserer Schicksale willen, wir bitten aber auch in  
diesem Jahre wieder unsere alten und unsere neuen  
Freunde, uns zu helfen, damit wir alle kleinen und  
großen Wünsche der Waisen erfüllen können. Freund-  
liche Gaben nehmen die unterzeichneten Verbands-  
mitglieder in Empfang. 87694  
Frau Elisabeth Vogt, Rottenterr 18; Frau B.  
Sauer, M 5, 5; Frau Anna Darmhäuser, Angul-  
Anlage 28; Frau Marie Müller, Nekarau, Schul-  
strasse 17; Stadtpfarrer Hainich, G 4, 5; Stadtpfarrer  
Hensch, Nekarau; Stadtpfarrer Reß, Nekarau; Ober-  
inspektor Helfer, Weidenplau 4.

dass ich ihr als  
**Weihnachts-Präsent**  
einen schönen  
**Meine Naturzopf**  
ohne Kordel, oder eine  
moderne  
**Frau fertige Frisur**  
zum Anstecken kaufe, aber  
nur wo keine Laden-  
miete ist  
**wünscht K. Hilgers**  
Friedrichsplatz 17, 1 Tr.  
Telephon 391.

**Detektiv-**  
Institut und  
**Privatauskunftei „Argus“**  
Mannheim, O 6, 6 (Planken), Tel. 3305.  
A. Maier & Co., G. m. b. H.

Den Besuch der Fortbildungsschule  
durch Fortbildungspflichtige  
Schiffer betr.  
No. 41771. Röß Erich Groß, Eberthulst  
vom 23. Oktober 1907 Nr. 26421 sind Fortbildungs-  
pflichtige Schiffer an denjenigen badischen  
Gefahren, an denen die Schiffer während der  
Wintermonate ihren Aufenthalt nehmen, zum Besuch  
der Fortbildungsschule anzuhalten. 3704  
Wir bringen diesen Erlaß den verantwortlichen  
Reedereien mit dem Anfügen zur Kenntnis, daß die  
Anmeldung der Schiffer zum Fortbildungs-  
unterricht sofort nach ihrer jeweiligen Ankunft beim  
Hafenschiffverwalt. U 2 zu geschehen hat.  
Zusicherungen werden gemäß § 2 des Ge-  
setzes über den Fortbildungsunterricht vom 16. Febr.  
1874 mit Geld bis zu 50 M. bestraf.  
Mannheim, den 8. Dezember 1913,  
Hafenschiffverwalt.  
Dr. Sidinger.

**August Wunder**  
Hof-Uhrmacher  
Gegründet 1840, D 4, 16 Zeughausplatz  
empfehlen sein reichhaltiges Lager in  
Uhren aller Arten sowie Glasuhren und Gesen-  
Taschenuhren, Gold- u. Silberwaren und Garantie  
Eigene solide REPARATUR-WERKSTÄTTE.

Gebrauchte und zurückgesetzte  
**Lampen und Lüster**  
für Gas und elektrisches Licht werden  
um jeden annehmbaren Preis abgegeben.  
L. 6, 11. Peter Bucher L. 6, 11.

Die Stadt. Sparkasse Mannheim  
verzinst tagweise alle Einlagen zu  
**4%**

Zum bevorstehenden Weihnachts-  
feste bringe zur Empfehlung:  
84321 Grosse Auswahl in  
**Weihnachtskonfekt, Feinster Honig-  
lebkuchen (eigenes Fabrikat)**  
ff. sächsische Weihnachtsstollen.  
Ausserdem täglich frisches Kölner Schwarzbrot.  
T 5, 9 A. Strobel T 5, 9  
Conditorei und Bäckerei.